News

Burgen

Literatur

Links

Exkursionen

Forum

Gastautoren

Team



BURG SINZIGBURG

Weltweit | Europa | Deutschland | Hessen | Landkreis Hersfeld-Rotenburg | Asbach

Informationen für Besucher | Bilder | Grundriss | Historie | Literatur | Links



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Sinzigburg wird in den Geschichtsblätter auch Schloss Trübenbach genannt. Man vermutet, dass sie die Stammburg derer v. Trümbach war. Die Ritter waren seit 1310 mit der im Tal liegenden Burg Alt-Wehrda (Wherda) beliehen. Wann und zu welchen Zweck die Burg gebaut wurde ist nicht geklärt. Man nimmt aber an, das die Burg zur Sicherung der Besitzungen und zur Kontrolle der Strasse errichtet wurde. Weitere Vermutungen gehen daraufhin, dass die Burg als Belagerungsburg zur Burg Hauneck errichtete worden ist. Die Anlage ist eine Niederungsburg und besteht aus einer doppelten Wallanlage um die eigentliche Kernburg. Der südwestlichen Bereich der Anlage ist offen, man geht davon aus, das dieser Teil beim Bau der Eisenbahn abgebrochen wurde. Die gesamt Anlage hat eine Fläche von 80m x 50m. Die Wälle haben eine Höhe von ca. 4.5m. Die eigentliche Kernburg hat eine Grundfläche von 13x10m. Auf dem Burgplateau lassen sich nur noch Vertiefungen erkennen, man geht davon aus, dass die Anlage nur aus einem Turm bestand. Einzelne Bruchsteine deuten auf Mauern auf der ganzen Anlage hin.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 50°44'48.0"N 9°41'09.4"E

Höhe: 236 m ü. NN



Topografische Karte/n

Burg Sinzigburg auf der Karte von OpenTopoMap



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung



Anfahrt mit dem PKW

A4 Abfahrt (Nr. 32) Bad Hersfeld. Über die B27 Richtung Fulda. Bis zur Beschilderung Richtung Burg Hauneck.

Hinweis: Die Anlage liegt zwischen der B27 und der Eisenbahn, auf der Höhe zwischen den Abfahrten Neukirchen und Wehrda.

Den Waldweg zu Fuss bis zu einer Wegkreuzung folgen. Den linken Weg auf die B27 folgen. Über die B27 auf die andere Seite. Dann nach rechts zwischen B27 und Eisenbahn bis zur Burg laufen (Es führt kein direkter Weg zur Burg). Ca. 15min Fussweg. Andere "Wege" möglich.

Vorschlag für Parkmöglichkeit: Von der B27 Richtung Burg Unter-/Oberstoppel bzw. Richtung Burg Hauneck. An der Gaststätte vorbei. Kurz danach, in der Rechtskurve nach links in den Wald abbiegen und parken.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg





Bilder



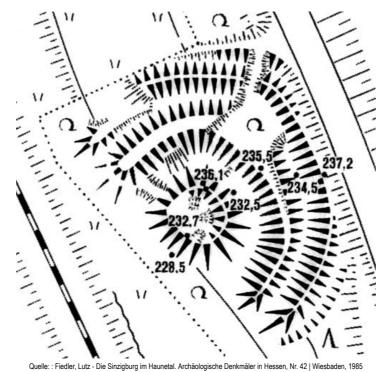






Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Historie

Seit 1310 waren die Ritter v. Trümbach in den Besitzungen der Burg Alt-Wehrda. Vermutungen gehen davon aus, dass die Burg Sinzigburg, die Stammburg der Trümbach war.

1402 Errichtung der Burg Sinzigburg zur Belagerung der Burg Hauneck durch den Ldgf. Hermann v. Hessen (eine andere Vermutung).

Weitere geschichtliche Daten sind nicht bekannt.

 $\label{eq:Quelle: Zusammen fassung der unter $\underline{$\text{Literatur}$}$ angegebenen Dokumente und Hinweistafel an der Burg Hauneck.}$

Literatur

Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg, 1995

Fiedler, Lutz - Die Sinzigburg im Haunetal. Archäologische Denkmäler in Hessen, Nr. 42 | Wiesbaden, 1985

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

IMPRESSUM

Änderungshistorie dieser Webseite

[vor 2007] - Neuerstellung.

[30.03.2020] - Umstellung auf das neue Layout.[SD]

zurück nach oben | zurück zur letzten besuchten Seite

Download diese Seite als $\underline{\text{PDF-Datei}}$

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 23.03.2020 [SD]